

**Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bildung, Kita und Schule“ des Stadtteilbeirats Findorff am 22.05.2017 in der Mensa der Grundschule Admiralstraße, Winterstraße 20**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19.50 Uhr

Nr.: XII/4/17

Anwesend sind:

Frau Gönül Bredehorst  
Herr Jan-Thede Domeyer  
Herr Christian Gloede  
Frau Sybille Klasmann  
Herr Oliver Otwiaska  
Herr Peter Reinkendorf  
Herr Moritz Sartorius (18.20 – 19.30 Uhr)

Verhindert sind:

Herr Achim Dubois  
Herr August Kötter (i.V. Herr Otwiaska)  
Herr Kevin Nagorny

Gäste:

Frau Mehlhop - Grundschule Admiralstraße, Leitung  
Herr Stoessel - SKB, Referat Liegenschaftswesen  
sowie ca. 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger.

---

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird um TOP 4: „KiTa“ erweitert, genehmigt und lautet wie folgt:

- TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr. XII/2/17 vom 14.03.2017 sowie Nr. XII/3/17 vom 21.03.2017**
- TOP 2: Neuwahl einer/s Ausschusssprechers/Ausschusssprecherin**
- TOP 3: Grundschule an der Admiralstraße  
hier: Planungen zum gebundenen Ganzttag und bauliche Maßnahmen  
dazu: Herr Stoessel, SKB, Referat Liegenschaftswesen  
Frau Mehlhop, Grundschule Admiralstraße, Leitung**
- TOP 4: KiTa – Antrag gegen die Erhöhung der Gruppengrößen von 20 auf 21 Kinder im Ü-3-Bereich**
- TOP 5: Nachbereitung der gemeinsamen Sitzung der Bildungsausschüsse am 21.03.2017**
- TOP 6: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**
- 

- TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr. XII/2/17 vom 14.03.2017 sowie Nr. XII/3/17 vom 21.03.2017**

Die o.a. Protokolle werden einstimmig genehmigt.

**TOP 2: Neuwahlen einer/s Ausschusssprechers/Auschusssprecherin**

Die Neuwahl eines Fachausschusssprechers/einer Fachausschusssprecherin erfolgt in der nächsten Fachausschusssitzung Bildung nach der Sommerpause.

**TOP 3: Grundschule an der Admiralstraße  
hier: Planungen zum gebundenen Ganzttag und bauliche Maßnahmen**

Herr Stoessel von der Senatorin für Kinder und Bildung berichtet über die Planungen zum Wechsel vom offenen zum gebundenen Ganzttag an der Grundschule an der Admiralstraße. Die Umsetzung des Projekts soll im Jahr 2020 beginnen. Der Planungsprozess soll möglichst früh erfolgen, um die Gegebenheiten an der Schule zu klären. Es ist nicht sicher, was in baulicher Hinsicht für den gebundenen Ganzttag an der Grundschule gemacht werden muss. Die Grundschule an der Admiralstraße ist mit Ausnahme der zweiten Klassen dreizügig. Ziel ist eine durchgängige Dreizügigkeit mit insgesamt 12 Klassen. In der von Herrn Stoessel vorgestellten „Phase 0“ soll der Prozess beginnen, in welchem zunächst ein pädagogisches Konzept entsteht. Dabei soll ein Austausch zwischen Behörden-, Eltern- und Lehrervertretern sowie anderen Akteuren erfolgen. Dabei wird geklärt, wie das Schulgebäude und die schulische Organisation verändert werden müssen. Im Schuljahr 2017/18 sollen diese „Workshops“ beginnen. Des Weiteren muss eine Bestandsermittlung der Grundschule erfolgen (u. a. die Flächenberechnung des Grundschulgrundstücks). Nach Aussage von Herrn Stoessel soll diese Phase etwa 6 Monate andauern. Im Sommer nächsten Jahres soll ein bis dahin erarbeitetes Konzept der Bildungsbehörde übermittelt werden.

Frau Mehlhop, die Schulleiterin der Grundschule, warnt den Fachausschuss davor, die pädagogische Umsetzung des gebundenen Ganztags bereits während der Bauarbeiten zu etablieren. Darüber hinaus berichtet sie dem Fachausschuss von erheblichen Kapazitätsproblemen bzw. einer bereits großen Auslastung mit elf Klassen und einem Vorkurs. Aktuell besuchen 240 Schülerinnen und Schüler die Grundschule. Frau Mehlhop möchte, dass es bei dieser Schülerzahl bleibt.

Die Fragen des Beirates und der Bürger werden wie folgt beantwortet:

- Ein „Workshop“ kann und wird aus verschiedenen Akteuren bestehen. Dies werden beispielsweise Planer, Behördenvertreter, Lehrer, Beiratsmitglieder und/oder Eltern bzw. Elternvertreter sein.
- Aktuell werden Kinder, die die Grundschule an der Admiralstraße zum gegenwärtigen Zeitpunkt besuchen, nicht vom gebundenen Ganzttag profitieren.
- Die für dieses Unterfangen benötigten Gelder kommen aus dem Bildungshaushalt der Freien Hansestadt Bremen.
- Der rechnerische Richtwert der Bildungsbehörde bzgl. Klassengrößen liegt bei 24 Schülern pro Klasse.

Am Ende der Diskussion stimmt der Fachausschuss für zwei Anträge ab:

- Die Einführung des gebundenen Ganztages an der Grundschule an der Admiralstraße erfolgt nur dann, wenn die räumlichen Gegebenheiten stimmen. Ergebnis: Zustimmung mit einer Enthaltung (siehe Anlage 1).
- Als Konsequenz aus dem Antrag vom 02.03.2016 bekräftigt der Beirat die Aufrechterhaltung des Hortbetriebes der fif (Familien in Findorff) bis zur Einführung des gebundenen Ganztages an der Grundschule an der Admiralstraße. Weiterhin wird die Deckelung der Schülerzahl im offenen Ganzttag auf 160 Schülerinnen und Schüler bekräftigt (siehe Anlage 2).

- Zudem wird gefordert, die Planung für die gebundene Ganztagschule auf der Grundlage von 240 Schülerinnen und Schüler vorzunehmen. Ergebnis: Ablehnung mit vier Gegenstimmen.

Der Fachausschuss bleibt weiterhin in dieser Thematik tätig, um die Umsetzung zu verfolgen.

**TOP 4: KiTa – Antrag gegen die Erhöhung der Gruppengrößen von 20 auf 21 Kinder im Ü-3-Bereich**

Der Ausschuss für Bildung und Kinder wendet sich mit einem Antrag gegen die Erhöhung der Gruppengrößen von 20 auf 21 Kinder im Ü-3-Bereich. Die Senatorin für Kinder und Bildung wird aufgefordert, alternative Möglichkeiten für die Einrichtung neuer Gruppen zu prüfen. Ergebnis: Zustimmung mit zwei Gegenstimmen (Anlage 3).

**TOP 5: Nachbereitung der gemeinsamen Sitzung der Bildungsausschüsse am 21.03.2017**

- Es werden keine Änderungen im Forderungskatalog (siehe Anlage 4) vorgenommen. Der Fachausschuss stimmt zu.
- Es werden keine Änderungen im Antrag vom 17.03.2017 (siehe Anlage 5) vorgenommen. Der Fachausschuss stimmt zu.
- Es werden keine Änderungen im Beschlussantrag vom 21.03.2017 (siehe Anlage 6) vorgenommen. Der Fachausschuss stimmt zu.

**TOP 6: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**

- Oberschule Findorff, Planung der künftigen Zügigkeit (Anlage 7): Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

**TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

Mitteilungen des Amtes liegen nicht vor.

Vorsitz/Sprecher:

Protokoll:

- P. Reinkendorf -

- J. Fritsch –

Anlagen